

# EIN MASTER! ABER WOZU?

Was, wenn der Bachelor-Abschluss nur der Anfang wäre? Seit einigen Jahren können Ergotherapeut\*innen ihre Ausbildung mit einem Master-of-Science-Abschluss (MSc) fortsetzen. Diese Entwicklung eröffnet interessante und vielfältige berufliche Horizonte. Ein Master ermöglicht Wege zu Spezialisierung, Forschung und Professionsentwicklung, welche die Art, Gesundheit zu verstehen und Ergotherapie zu praktizieren, zutiefst verändern.



**Claudia Galli**

Studiengangleiterin Europäischer MSc in Ergotherapie, ZHAW

claudia.galli@zhaw.ch



**Nicolas Kühne**

Ordentlicher Professor, Studiengang Ergotherapie, HETSL

nicolas.kuhne@hetsl.ch

Das Master-Angebot ist vielfältig. In diesem Artikel geben wir mit kurzen persönlichen Steckbriefen Einblick, wie solche Ausbildungen den beruflichen Werdegang nähren und inspirieren können. Zudem stellen wir zwei MSc-Studiengänge etwas detaillierter vor, die sich explizit an Ergotherapeut\*innen richten: den Europäischen MSc in Ergotherapie (ZHAW) und den MSc en Sciences de la santé à orientations, orientation ergothérapie (HES-SO). Beide legen den Schwerpunkt auf die Entwicklung kritischer Analysefähigkeiten, auf Forschungsmethodik und berufliche Führungskompetenzen und stellen die Stärkung der Betätigungsperspektive ins Zentrum.

**«Im MSc-Studiengang liegt der Schwerpunkt u. a. auf der Entwicklung kritischer Analysefähigkeiten und auf beruflichen Führungskompetenzen.»**

## Der Europäische Master

Der englischsprachige Europäische Master ist ein Kooperationsprogramm von fünf europäischen Hochschulen. Er verknüpft Konzepte und Methoden aus der Occupational Science mit Ergotherapie-Forschung und -Praxis und verfolgt eine konsequent internationale Perspektive. Pro Jahr starten 20 bis 30 Studierende aus unterschiedlichen europäischen und anderen Ländern. Fünf der sechs Module, die sie durchlaufen, werden von je einer der Partnerhochschulen in Brighton, Amsterdam, Winterthur, A Coruña und Stockholm angeboten, die Masterprojekte führen die Studierenden in ihrem Heimatland durch.

## Der Master en Sciences de la Santé

Dieser Master wird in der Romandie von der HES-SO in Zusammenarbeit mit der Universität Lausanne angeboten. Er ist in einem interprofessionellen Modell verankert, orientiert sich am Schweizer Gesundheitssystem und bietet eine Spezialisierung für fünf Professionen: Ergotherapie, Physiotherapie, Ernährungsberatung und Diätetik, Hebammen und Medizinisch-technische Radiologie. Dieser Master ist noch jung: Die ersten Diplome wurden 2020 an Ergotherapeut\*innen vergeben.

## Master öffnet Karrieremöglichkeiten

Nach dem MSc arbeiten die Absolvent\*innen z.B. als Therapie-Expert\*innen, in der Lehre oder Forschung. Einige übernehmen fachliche Führungsverantwortung, Managementfunktionen (inklusive interprofessionelle Teamleitung) oder kombinieren die Mitarbeit in Forschungsprojekten mit ihrer Klient\*innen-Arbeit. Das Studium eröffnet auch den Zugang zu einem Doktorat. Ausserhalb dieser Ergotherapie spezifischen Programme können Ergotherapeut\*innen auch zahlreiche Studiengänge mit anderen Inhalten absolvieren, etwa in Public Health, Pädagogik, Management oder Sozialwissenschaften. Hier gibt es ein sehr breites und vielfältiges Angebot.

## Bereit für neue Herausforderungen!

Die Steckbriefe auf der folgenden Doppelseite zeigen, wie unterschiedlich die Werdegänge mit einem Masterstudiengang aussehen können.



### IRENE CHRISTEN

**Funktion:** CEO Spital Affoltern am Albis (ab 1.1.2026)

**Abschlüsse:** BSc 2012, Europäischer MSc in Ergotherapie 2016; Executive MBA 2019

#### Welche Türen hat dir dein Master geöffnet?

Der Master hat mir ein Netzwerk aus engagierten Persönlichkeiten eröffnet, das bis heute trägt. Zudem hat er mein Verständnis für Forschung und Expertise vertieft – ein klarer Vorteil in meiner aktuellen Rolle.

#### Das Wichtigste, das du während deiner Ausbildung gelernt hast?

Auch wenn sich die Karriere inhaltlich vom Studium entfernt, bleibt das Gelernte wertvoll, sei es durch Kontakte, Fachwissen oder Empathie für andere.



### SELINA EGGER

**Funktionen:** Wissenschaftliche Mitarbeiterin ZHAW, Postdoktorandin, HETSL Haute École de travail social et de la santé, Lausanne. Mitarbeit in verschiedenen nationalen und internationalen Forschungsprojekten im Bereich Mobilität von Menschen mit Behinderungen, Organisatorin einer internationalen Training School zum Thema Participatory Research

**Abschlüsse:** BSc 2012, Europäischer MSc in Ergotherapie 2017, Doktorat 2024

#### Welche Türen hat dir dein Master geöffnet?

Durch den Master entdeckte ich mein Interesse an der Forschung und dem damit verbundenen neuen beruflichen Wirkungsbereich in der Ergotherapie.

#### Das Wichtigste, das du während deiner Ausbildung gelernt hast?

Neugierig zu bleiben, öffnet Türen und bringt Gestaltungsmöglichkeiten, Herausforderungen und Zufriedenheit.



### JENNY STARK

**Funktionen:** Schulleitung in einer Primarschule, Arbeitsplatzoptimierung für Kinder mit hoher Ablenkbarkeit, Inklusionsmanagerin für Kinder mit Beeinträchtigungen, Fallführung für Kinder mit schulischen Schwierigkeiten

**Abschlüsse:** BSc HF 2002, FH (NTE) 2010, MAS in Ergotherapie, Schwerpunkt Berufliche Integration 2019

#### Welche Türen hat dir dein Master geöffnet?

Das Masterstudium hat mir beruflich viel Veränderung ermöglicht. So war ich mehrere Jahre in der Bereichsleitung der Therapien in der Psychiatrie tätig und bin nun seit einem Jahr Schulleiterin in einer Primarschule. Zudem engagiere ich mich seit 2020 an der ZHAW als Fachexpertin.

#### Das Wichtigste, das du während deiner Ausbildung gelernt hast?

Ich durfte meine Kompetenzen erweitern, habe gelernt diese vielfältig zu betrachten, Türen zu öffnen und neue Wege zu betreten.



**European MSc  
in Occupational Therapy:**  
ot-euromaster.eu oder  
www.zhaw.ch/master/  
ergotherapie



## FELICIA BERTSCHI

**Funktionen:** Therapieexpertin Ergotherapie (für rheumatische Erkrankungen) am Inselspital Bern, inklusive Forschungstätigkeit für das interprofessionelle Register für chronische Schmerzen

**Abschlüsse:** Bsc 2018, Europäischer MSc in Ergotherapie 2023

### Welche Türen hat dir dein Master geöffnet?

Der Master hat mir ermöglicht, in meiner aktuellen Funktion als Therapieexpertin und in der Forschung zu arbeiten.

### Das Wichtigste, das du während deiner Ausbildung gelernt hast?

Ich bin geübt im analytischen Denken und Erkennen neuer Perspektiven und habe Sicherheit beim Argumentieren gewonnen, um evidenzbasierte Praxis zu vertreten und umzusetzen.



## YLENA FUCHSBERGER

**Funktionen:** Dozentin ZHAW im BSc Ergotherapie, Klinische Spezialistin Ergotherapie Geriatrie am Kantonsspital Winterthur, Mitglied Kommission Forschung & Entwicklung des EVS

**Abschlüsse:** BSc 2012 Europäischer, MSc in Ergotherapie 2017

### Welche Türen hat dir dein Master geöffnet?

Der Masterabschluss hat mir ermöglicht, eine fachliche Leitungsfunktion sowie die Dozentinnenfunktion zu übernehmen.

### Das Wichtigste, das du während deiner Ausbildung gelernt hast?

Das Masterstudium hat mein Wissen über Forschungsdesigns, Methoden und ethische Überlegungen stark erweitert, was mir in meinen jetzigen Funktionen dabei hilft, Forschungsliteratur zu verstehen und zu interpretieren.

Weitere Steckbriefe S. 29 bis 31 (auf Französisch)



### Weitere nützliche Links

ergotherapie.ch > Mitgliederbereich > Verband > Zeitschrift ERGO

## Weiterbildungs-Alternative: Master of Advanced Studies (MAS)

Neben den forschungsorientierten MSc-Ausbildungen stehen Ergotherapeut\*innen vielfältige Master of Advanced Studies (MAS) offen. Diese werden dem nicht-akademischen Weiterbildungssystem zugeordnet (CAS, DAS, MAS) und umfassen in der Regel weniger Credits als ein MSc. Sie sind häufig spezifischen Fachgebieten zugeordnet und führen dadurch zu fachlicher Spezialisierung und Vertiefung, eröffnen aber keinen Zugang zum Doktorat/PhD. In der Regel sind diese Weiterbildungen kostspieliger als ein MSc, der in das BSc-MSc-PhD-System eingebunden ist.

### Wie entscheiden?

Folgende Aspekte sollten bei der Wahl einer Weiterbildung oder eines weiterführenden Studiums berücksichtigt werden:

- Fachliche Spezialisierung (MAS) oder Forschungsorientierung/allgemeine Vertiefung in Ergotherapie (MSc)
- Lokal/in der Schweiz oder international
- Ergotherapie spezifisch oder interprofessionell (oder beides)
- Online oder vor Ort
- Unterrichtssprache (Französisch, Deutsch, Englisch, andere?)
- Kosten
- Option, Teilzeit zu studieren
- Wahlmodule
- Möglichkeit, Vorleistungen anrechnen zu lassen, z. B. aus Berufserfahrung

# UN MASTER! MAIS POUR QUOI FAIRE?

Et si le Bachelor n'était qu'un début? Depuis plusieurs années, les ergothérapeutes ont la possibilité de compléter leur formation avec un Master of Science (MSc). Cette évolution ouvre des horizons professionnels intéressants et variés. Un Master conduit à des voies de spécialisation, de recherche et de développement professionnel qui transforment en profondeur la manière de concevoir la santé et de pratiquer l'ergothérapie.



### Claudia Galli

Responsable du programme de master européen en ergothérapie, ZHAW

claudia.galli@zhaw.ch



### Nicolas Kühne

Professeur HES ordinaire, Filière ergothérapie, HETSL

nicolas.kuhne@hetsl.ch

L'offre est très variée. Dans cet article, nous donnons un aperçu de la manière dont ces formations peuvent nourrir et inspirer un cheminement professionnel, à l'aide de courts portraits. Nous présentons également deux cursus de MSc qui s'adressent explicitement aux ergothérapeutes en Suisse: le European MSc in Occupational Therapy (ZHAW) et le MSc en Sciences de la santé à orientations, orientation ergothérapie (HES-SO). Tous deux mettent l'accent sur le développement des capacités d'analyse critique, sur la méthodologie de recherche et sur les compétences en matière de leadership professionnel. L'un comme l'autre donne une place centrale aux approches occupationnelles.

proposés par l'une des universités partenaires à Brighton, Amsterdam, Winterthur, La Corogne et Stockholm, tandis que les Travaux de Master sont réalisés dans le pays d'origine des étudiant·e·s.

### Le Master en Sciences de la Santé

Le second Master est né en Suisse romande de la collaboration entre la HES-SO et l'Université de Lausanne. Il s'ancre dans un modèle interprofessionnel adapté aux réalités du système de santé suisse, tout en offrant une spécialisation pour cinq professions: ergothérapie, physiothérapie, nutrition et diététique, sage-femme et technique en radiologie médicale. Il est récent: les premiers diplômes délivrés à des ergothérapeutes ne datent que de 2020.

**«Le programme de master met l'accent sur le développement des capacités d'analyse critique et des compétences en matière de leadership professionnel.»**

### Le Master européen

Le Master européen, en anglais, est un programme de coopération entre cinq universités européennes. Il associe des concepts et des méthodes issus des sciences de l'occupation avec la recherche en ergothérapie et endosse une perspective résolument internationale. Chaque année, entre 20 et 30 étudiant·e·s, de différents pays d'Europe et d'ailleurs, entament ce cursus. Cinq des six modules sont

### Des perspectives de carrière

A l'issue de ces cursus, les diplômé·e·s travaillent comme expert·es cliniques, dans l'enseignement ou dans la recherche au sein d'universités ou d'instituts de recherche. Certaines prennent des responsabilités managériales, y compris interprofessionnelles, ou combinent des activités de recherche avec leur activité auprès des client·e·s. Le cursus ouvre également l'accès à des études de PhD/doctorat. Au-delà de ces deux parcours spécifiques, les ergothérapeutes peuvent également suivre des masters dans d'autres domaines, comme la santé publique, les sciences de l'éducation, le management ou les sciences sociales. Ces programmes sont très nombreux et diversifiés.

**Prêt à affronter les défis de demain!**

Les exemples des encadrés montrent à quel point les parcours peuvent être différents avec un Master.

**ZOÉ PRISSE**

**Fonctions:** Ergothérapeute indépendante, fondatrice du cabinet L'Alisier à Lausanne, spécialisé dans l'accompagnement de la gestion de l'équilibre de vie, co-fondatrice de l'entreprise ATAPIKEY – service d'inclusion par et pour des personnes neuroatypiques

**Diplômes:** BSc en 2012, MSc en Sc. de la Santé, orientation ergothérapie, en 2020

**Quelles portes ton master t'a-t-il ouvertes?**

Le master m'a permis de développer un réseau solide et d'accéder à des opportunités. J'ai créé l'Alisier suite à la réalisation de mon mémoire sur l'épuisement professionnel. Grâce à mon statut d' alumni, j'ai pu être accompagnée par le HUB Entrepreneuriat et Innovation de la HES-SO/UNIL dans la construction d'Atipikey, un projet d'innovation sociétale.

**Le plus important que tu as appris au cours de ta formation?**

J'ai appris l'importance de croiser la rigueur scientifique avec une réflexion humaine et engagée, afin de transformer des connaissances en projets concrets et porteurs de sens.

**JUSTINE TINGUELY**

**Fonctions:** Coordinatrice et conseillère pédagogique du Master en Médecine de l'Université de Fribourg

**Diplômes:** BSc en 2007, Master of Science en Sciences de l'éducation, Université de Fribourg en 2013

**Quelles portes ton master t'a-t-il ouvertes?**

Le Master en Sciences de l'éducation, conjugué à mon expérience clinique d'ergothérapeute, a été un atout majeur pour orienter ma trajectoire professionnelle vers la formation en santé, où j'assume aujourd'hui des responsabilités de coordination et de conseil pédagogique.

**Le plus important que tu as appris au cours de ta formation?**

J'y ai développé une compréhension du champ de l'éducation et des compétences qui me permettent de contribuer à l'évolution des pratiques pédagogiques.

**PRISCILLA SNOOK**

**Fonctions:** Ergothérapeute clinicienne au Réseau Santé de la Sarine

**Diplômes:** BSc en 2017, MSc en Sc. de la Santé, orientation ergothérapie, en 2024

**Quelles portes ton master t'a-t-il ouvertes?**

J'ai réalisé mon Travail de Master (TM) sur le déménagement des personnes âgées en établissement médico-social, un thème important dans le réseau de soins à domicile pour lequel je travaillais alors. Ce travail interprofessionnel m'a ouvert les portes d'une étroite collaboration avec le centre de coordination des admissions en établissement médico-social du district, qui a mis en œuvre certaines recommandations de mon TM.

**Le plus important que tu as appris au cours de ta formation?**

Le développement d'un esprit critique, comment faire évoluer constamment ses connaissances et comment améliorer – et maintenir à jour – les pratiques sur le terrain.



**MORGAN GERTSCH**

**Fonctions:** Ergothérapeute clinicien spécialisé au Centre hospitalier universitaire vaudois à Lausanne (CHUV)

**Diplômes:** BSc en 2015, MSc en Sc. de la Santé, orientation ergothérapie, en 2020

**Quelles portes ton master t'a-t-il ouvertes?**

J'ai eu le soutien de mon employeur pour ma formation de MSc, ce qui m'a permis de développer un projet novateur d'ergothérapie en soins intensifs et plus globalement en soins aigus, prélude à ma fonction actuelle de clinicien spécialisé. J'ai également la chance de co-présider le groupe institutionnel des clinicien·ne·s spécialisé·e·s comptant près de 100 membres de professions différentes.

**Le plus important que tu as appris au cours de ta formation?**

Ce que je retiens le plus est l'importance de l'interprofessionnalité, un concept à la fois abordé lors des cours mais également au quotidien en partageant le MSc avec d'autres professionnels, une richesse inédite permettant d'avoir un langage commun et mieux collaborer sur le terrain.

**VALENTINE PERRELET**

**Fonctions:** Maître d'enseignement à la HES-SO à Lausanne, formatrice auprès de différentes institutions universitaires (Université de Franche-Comté, Haute école pédagogique du canton de Vaud (HEP Vaud) et professionnelles (Autisme Suisse romande, Association Nationale Française des Ergothérapeutes, ANFE), membre de différents réseaux (réseau Participation sociale des personnes avec troubles neurodéveloppementaux (NEURODEV), réseau «PRO-autisme», doctorante à l'Université Paris Cité, Laboratoire de Psychopathologie et Processus de Santé (LPPS), co-fondatrice de l'entreprise ATIPIKEY – service d'inclusion par et pour des personnes neuroatypiques, co-présidente de la section Vaud de l'ASE.

**Diplômes:** BSc en 2016, MSc en Sc. de la Santé, orientation ergothérapie, en 2020

**Quelles portes ton master t'a-t-il ouvertes?**

Le plus important est le sentiment que toutes les portes sont ouvertes; être ergothérapeute, c'est déjà avoir un plancher solide mais malgré ce qu'on peut parfois croire dans cette profession, notre avenir n'a pas de plafond.

**Le plus important que tu as appris au cours de ta formation?**

On parle souvent du modèle PEO (personne-environnement-occupation) en ergothérapie, mais c'est seulement après le master que j'ai osé véritablement décentrer mes interventions de l'individu pour tenter d'agir d'un point de vue plus macro, au sein de la société.



**MAXIME EICHENBERGER**

**Fonctions:** Ergothérapeute chef d'unité au Réseau hospitalier neuchâtelois (RHNE)

**Diplômes:** BSc en 2018, MSc en Sc. de la Santé, orientation ergothérapie, en 2022

**Quelles portes ton master t'a-t-il ouvertes?**

Il m'a permis d'accéder à un poste à responsabilité et de leadership, tout en me donnant la possibilité de contribuer à l'amélioration des pratiques au service de la population.

**Le plus important que tu as appris au cours de ta formation?**

Ce master m'a aidé à mieux comprendre sur quoi reposent les pratiques et à renforcer mes compétences, notamment en pratique basée sur les preuves, tout en clarifiant ma vision de l'ergothérapie.



## Une alternative: le Master of Advanced Studies (MAS)

A côté des formations de Master of Science (MSc) axées sur la recherche et l'utilisation des connaissances scientifiques, les ergothérapeutes peuvent aussi accéder à de nombreux Master of Advanced Studies (MAS). Ces diplômes relèvent de la formation continue non-académique (CAS, DAS, MAS) et portent généralement sur un nombre de crédits inférieurs aux MSc. Ils sont souvent rattachés à un domaine spécifique et mènent ainsi à une spécialisation et un approfondissement professionnel, sans possibilité d'accéder à un doctorat/PhD. Ces formations sont généralement plus coûteuses que les MSc qui s'inscrivent dans la perspective BSc-MSc-PhD.

**Comment choisir entre les différentes offres?**

Les aspects suivants sont importants à prendre en compte lors du choix d'une formation continue ou d'études supérieures:

- Spécialisation plutôt technique (MAS) ou orientation vers la recherche/approfondissement général en ergothérapie (MSc)
- En Suisse ou à l'international?
- Spécifique à l'ergothérapie ou plutôt interprofessionnel (ou les deux)?
- En ligne ou en présence?
- Dans quelle langue (Français? Allemand? Anglais? Autre?)
- Coûts?
- Possibilités de formation à temps partiel?
- Modules optionnels?
- Ouverture à la validation d'acquis de l'expérience?

**Autres profils (en allemand): page 12 et 13**



**Master en Sciences de la santé**  
[www.hes-so.ch/master/hes-so-master/formations/sciences-de-la-sante](http://www.hes-so.ch/master/hes-so-master/formations/sciences-de-la-sante)



**Autres liens utiles sur**  
[ergotherapie.ch](http://ergotherapie.ch) > zone pour les membres > association > revue ERGO

# UN MASTER! MA A CHE PRO?

A volte il bachelor è solo l'inizio. Da alcuni anni, infatti, le ergoterapiste e gli ergoterapisti possono integrare la propria formazione con un Master of Science (MSc), che apre a orizzonti professionali vari e interessanti. Un master dà accesso a opportunità di specializzazione, ricerca e sviluppo professionale che trasformano profondamente il modo di intendere la salute e di praticare l'ergoterapia.



**Claudia Galli**  
Responsabile del ciclo di studi  
MSc europeo in Ergoterapia, ZHAW  
claudia.galli@zhaw.ch



**Nicolas Kühne**  
Professore ordinario HES,  
indirizzo ergoterapia, HETSL  
nicolas.kuhne@hetsl.ch

L'offerta di master è ampia. In questo articolo vi presentiamo una serie di brevi profili personali grazie ai quali potrete farvi un'idea di come una simile formazione possa arricchire e ispirare la carriera professionale. Vi presentiamo inoltre in maggiore dettaglio due cicli di studio MSc rivolti specificamente a chi pratica l'ergoterapia: il MSc europeo in Ergoterapia presso lo ZHAW e il MSc in *Sciences de la santé à orientations (orientation ergothérapie)* presso la HES-SO. Entrambi si concentrano sullo sviluppo di capacità di analisi critica, sulla metodologia di ricerca e su competenze di leadership, ponendo al centro l'approccio occupazionale.

**«Il master si concentra sullo sviluppo di capacità di analisi critica e su competenze di leadership.»**

### Il master europeo in Ergoterapia

Il master europeo in Ergoterapia, in lingua inglese, è un programma di cooperazione tra cinque istituti universitari europee. Mette in relazione concetti e metodi della scienza occupazionale con la ricerca e la pratica nel campo dell'ergoterapia, adottando una prospettiva rigorosamente internazionale. Ogni anno, circa venti a trenta persone di diversi Paesi europei ed extraeuropei iniziano questo percorso. Cinque dei sei moduli del master sono organizzati dagli istituti partner di Brighton, Amsterdam, Winterthur, A Coruña e Stoccolma, mentre i progetti di master si

svolgono nel Paese di residenza delle studentesse e degli studenti.

### Il Master in scienze della sanità

Questo master è offerto nella Svizzera romana dalla HES-SO in collaborazione con l'Università di Losanna. Si inserisce in un modello interprofessionale adattato alle specificità del sistema sanitario svizzero e offre una specializzazione per cinque professioni: ergoterapista, fisioterapista, consulente in nutrizione e dietetica, levatrice e tecnica/o di radiologia medica. Si tratta di un master relativamente nuovo: i primi diplomi conseguiti da ergoterapiste ed ergoterapisti risalgono al 2020.

### Nuove opportunità di carriera

Dopo il conseguimento del MSc è possibile lavorare come ergoterapista clinico specializzato e nell'ambito dell'insegnamento o della ricerca. Alcune persone assumono incarichi di responsabilità e funzioni di leadership (ad es. alla testa di team interprofessionali) oppure combinano la collaborazione in progetti di ricerca con il lavoro a contatto con la clientela. Lo studio universitario permette anche di accedere a un dottorato/PhD. Al di là di questi programmi specifici, l'ergoterapista può frequentare molti altri cicli di studio in ambiti diversi, ad esempio salute pubblica, pedagogia, management o scienze sociali. L'offerta disponibile è molto ampia e varia.

### Affrontare le sfide di domani!

Vi presentiamo qui di seguito alcuni profili che ben mostrano quante possibili carriere si possono intraprendere con un master.



### IRENE CHRISTEN

**Funzione:** CEO dell'ospedale di Affoltern am Albis (dal 1.1.2026)

**Titoli di studio:** BSc (2012), MSc europeo in Ergoterapia (2016); Executive MBA (2019)

#### Quali porte ti ha aperto il master?

Il master mi ha permesso di entrare in contatto con molte persone coinvolte e di creare una rete per me tutt'ora molto importante. Ho inoltre approfondito la mia comprensione di vari aspetti legati alla ricerca e alle competenze professionali – un grande vantaggio nel mio ruolo attuale.

#### Qual è la cosa più importante che hai imparato?

Anche se la carriera si discosta dai contenuti degli studi, quanto appreso è comunque prezioso, sia per quanto riguarda i contatti che le competenze specialistiche o l'empatia nei confronti degli altri.



### ZOÉ PRISSE

**Funzioni:** ergoterapista indipendente, fondatrice dello studio L'Alisier a Losanna, specializzato nel supporto alla gestione dell'equilibrio nella vita; cofondatrice dell'impresa Atipikey (servizio di inclusione per e offerto da persone neuroatipiche)

**Titoli di studio:** BSc (2012), MSc en Sc. de la santé, orientation ergothérapie (2020)

#### Quali porte ti ha aperto il master?

Il master mi ha permesso di sviluppare una rete di contatti solida e di accedere a nuove opportunità. L'idea di creare L'Alisier è nata dopo che ho scritto una tesi sul burnout. Inoltre, in qualità di ex allieva, sono stata seguita dall'HUB Entrepreneur et Innovation della HES-SO/UNIL nello sviluppo di Atipikey, un progetto di innovazione sociale.

#### Qual è la cosa più importante che hai imparato?

Ho capito quanto sia importante unire il rigore scientifico a una riflessione umana e impegnata, per trasformare le conoscenze in progetti concreti e ricchi di significato.



### JENNY STARK

**Funzioni:** direttrice di una scuola primaria; esperta nell'ottimizzazione della postazione di lavoro per bambini con forte tendenza alla distrazione; responsabile per l'inclusione di bambini con disabilità; esperta nella gestione di casi di bambini con difficoltà scolastiche

**Titoli di studio:** BSc SSS (2002), SUP (2010 – ORT), MAS in Ergoterapia, specializzazione integrazione professionale (2019)

#### Quali porte ti ha aperto il master?

Il master mi ha permesso di dare una svolta alla mia carriera. Per molti anni sono stata responsabile delle terapie in ambito psichiatrico e ora, da un anno, dirigo una scuola primaria. Inoltre dal 2020 collaboro con la ZHAW come esperta.

#### Qual è la cosa più importante che hai imparato?

Ho potuto ampliare le mie competenze e ho imparato a osservarle da più punti di vista, a crearmi nuove opportunità e a provare nuove strade.



**European MSc in Occupational Therapy:**  
ot-euomaster.eu o  
www.zhaw.ch/master/ergotherapie

**SELINA EGGER**

**Funzioni:** collaboratrice scientifica ZHAW; post-dottoranda, Haute école de travail social et de la santé Lausanne (HETSL); collaboratrice in diversi progetti di ricerca nazionali e internazionali per promuovere la mobilità delle persone con disabilità; organizzatrice di una scuola di formazione (training school) internazionale sulla ricerca partecipata (participatory research)



**Titoli di studio:** BSc (2012), MSc europeo in Ergoterapia (2017), dottorato (2024)

**Quali porte ti ha aperto il master?**

Grazie al master ho scoperto il mio interesse per la ricerca e i suoi risvolti professionali nel settore dell'ergoterapia.

**Qual è la cosa più importante che hai imparato?**

Ho imparato che la curiosità apre nuove strade e porta con sé possibilità creative, sfide e soddisfazioni.

**MORGAN GERTSCH**

**Funzioni:** ergoterapista clinico specializzato presso il Centre hospitalier universitaire vaudois (CHUV) di Losanna

**Titoli di studio:** BSc (2015), MSc en Sc. de la santé, orientation ergothérapie (2020)

**Quali porte ti ha aperto il master?**

Grazie al sostegno del mio datore di lavoro durante il percorso di studi MSc, ho potuto sviluppare un progetto innovativo di ergoterapia applicato alle cure intense e, più in generale, alle cure acute: un primo passo verso quello che è il mio attuale ruolo di clinico specializzato. Inoltre ho l'onore di ricoprire la funzione di copresidente del gruppo istituzionale delle cliniche e dei clinici specializzate/i, che conta un centinaio di membri appartenenti a varie categorie professionali.

**Qual è la cosa più importante che hai imparato?**

Ho compreso soprattutto l'importanza dell'interprofessionalità, un aspetto affrontato durante le lezioni e vissuto nel lavoro quotidiano. Condividere con altre/i professioniste/i quanto appreso durante la formazione MSc è un'esperienza arricchente, che permette di sviluppare un linguaggio comune e di collaborare meglio sul campo.

**Un'alternativa per la formazione continua: un MAS**

Oltre alle formazioni MSc orientate alla ricerca, l'ergoterapista può anche conseguire diversi Master of Advanced Studies (MAS), che rientrano nell'ambito della formazione continua non accademica (CAS, DAS, MAS) e normalmente fanno acquisire meno crediti rispetto a un MSc. Spesso riguardano settori specifici e sono quindi un'opzione valida per chi cerca una specializzazione e un approfondimento professionale, ma non permettono di accedere a un dottorato/PhD. Di norma questi corsi di formazione continua sono più costosi di un MSc, che rientra invece nel sistema BSc-MSc-PhD.

**Come decidere?**

Al momento della scelta tra un corso di formazione continua o una specializzazione universitaria è importante considerare i seguenti aspetti:

- Specializzazione tecnica (MAS) o orientamento alla ricerca/approfondimento generale nel campo dell'ergoterapia (MSc)?
- Contesto locale (svizzero) o internazionale?
- Corso specifico sull'ergoterapia o interprofessionale (o entrambi)?
- Online o in presenza?
- Lingua delle lezioni (francese, tedesco, inglese, italiano, altro)?
- Costi?
- Possibilità di studiare a tempo parziale?
- Moduli facoltativi?
- Possibilità di farsi riconoscere crediti (ad es. l'esperienza professionale maturata)?

Altri profili (in tedesco e francese): pagina 12–13, 29–31



Altri link utili su  
ergotherapie.ch > area membri >  
Verband > Zeitschrift ERGO